

BeoVision 7
32"- oder 40"-LCD



BANG & OLUFSEN **Bo**
tvredina
Limmattalstrasse 124+126
Tel. 044 342 33 30
www.tvreding.ch

Höngger



Alter schützt vor Computer nicht:
POOL Computerschule – die Schule für ältere Menschen
Erste Schritte, Internet, E-Mail, Office, Bildbearbeitung
Imbisbühlstrasse 100, 8049 Zürich-Höngg
www.schule.hoengg.net
Auskunft Telefon 079 344 94 69

APOTHEKE ZUM MEIERHOF
ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60

m
Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Belle Hair DAMEN +HERREN
COIFFURE
RÜTIHOFSTRASSE 15
044 341 19 56
Gratis **P**

HÖNGG, DONNERSTAG, 26. JANUAR 2006

NUMMER 3

79. JAHRGANG

UNABHÄNGIGE QUARTIERZEITUNG VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH

AUFLAGE 13 000

HÖNGG AKTUELL

8. Märchenabend für Erwachsene

Freitag, 27. Januar, 20 Uhr, Pestalozzi-Bibliothek, Ackersteinstrasse 190. Märchen und Sagen aus dem alten Volksglauben rund ums Haar.

Thé Concert mit Klaviermusik

Montag, 30. Januar, 15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Blut spenden

Dienstag, 31. Januar, 16.30 bis 20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

Jazz Happening des Jazz Circle Höngg

Donnerstag, 2. Februar, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151.

Spielnachmittag bei Aktivia

Donnerstag, 2. Februar, 14.30 Uhr, katholisches Kirchgemeindehaus, Limmattalstrasse 146.

Ökumenischer FraueTräff mit Zmorge

Samstag, 4. Februar, 9 bis 11 Uhr, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53. Thema: «Die Macht der Konsumentinnen».

Kinderfasnacht

Samstag, 4. Februar, 15 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146. Motto: «At the beach».

Familienfasnacht

Samstag, 4. Februar, 19 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146. Motto: «At the beach».

INHALT

Zeitgemässe Nachbarschaftshilfe	3
Esther Maurer zu Gast im Kreis 10	3
Kirche sucht neue Kirchenpflegerinnen	3
Das Lebenskarussell dreht sich	12

TV-Reparaturen

immer aktuell **0442721414**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Der öffentliche Verkehr kommt in Bewegung

Der neue Fahrplan an der Haltestelle Meierhofplatz schreckte die Höngger auf: Er versprach bis zu 17 Prozent längere Fahrzeiten in die Innenstadt. Dies wäre vor allem zu den Stosszeiten im 46er mühsam. Der Bus ist dann sehr gut frequentiert.

SARAH SIDLER

Nach dem Fahrplanwechsel im Dezember soll gemäss der angegebenen Reisezeiten an der Haltestelle Meierhofplatz die Fahrt vom Meierhofplatz in die Innenstadt mit dem 13er und dem 46er zwei bis drei Minuten länger dauern. «Wieso?», fragen sich die Höngger.

«Wir haben keine Erklärung für die Abweichung an den neu ausgehängten Fahrplänen am Meierhofplatz», sagt Armin Huber von der VBZ. Abklärungen mit dem Fahrplanbüro hätten ergeben, dass an den Fahrzeiten der beiden Linien definitiv keine Änderungen vorgenommen worden seien. Der Abdruck hat sich als falsch herausgestellt. Nach wie vor benötigt der 46er vom Meierhofplatz in die Innenstadt 14 Minuten und das Tram der Linie 13 17 Minuten. Die Benutzer des 46ers in den Stosszeiten können aufatmen. Drei Minuten können sich frühmorgens im dichten Gedränge im Bus in die Länge ziehen.

Werden die Qualitätskriterien der VBZ eingehalten?

Obwohl sich die Busse der Linie 46 zu den Stosszeiten bereits ab Höngg massiv füllen, werden gemäss den Fahrgasterhebungen der VBZ die Grenzwerte in keinem Kurs über-



Tram und Bus haben trotz widersprüchlicher Ankündigungen keine längeren Fahrzeiten in die Innenstadt. Foto: Sarah Sidler

schriften: «Stehplätze sind im Allgemeinen ausreichend vorhanden», sagt Pressesprecher Huber. Die Qualitätskriterien der VBZ würden eingehalten. Diese lauten, dass während des ganzen Tages Sitzplätze für alle Fahrgäste vorhanden sein sollen. In den Spitzenstunden sollten nicht mehr als zwei Personen auf einem Quadratmeter stehen müssen. Und im «Spitzenkurs der Spitzenstunde», das heisst im vollsten Bus zu den Stosszeiten, sollten sich nicht mehr als vier stehende Personen einen Quadratmeter teilen müssen. Wie ist das überhaupt möglich?

Der neue Doppelgelenk-Trolleybus, wie er probenhalber auf der Linie 31 eingesetzt wird, sei für diese Strecke keine Lösung, meint Huber: «Der Doppelgelenk-Trolleybus

kommt vor allem dort zum Einsatz, wo kontinuierlich hohe Auslastungen auftreten.» Und dies sei auf der Linie 46 nicht der Fall. Im Hinblick auf die künftigen Ausbauten im Rütihof hätten die VBZ jedoch geplant, Kapazitätsengpässe während den Hauptverkehrszeiten durch den Einsatz einer zusätzlichen Entlastungslinie zur Linie 46 im Raum Wipkingen bis Hauptbahnhof zu umgehen. Laut den Höngger Passagieren reicht dies jedoch nicht. Zu Spitzenzeiten seien im 46er bereits ab der Haltestelle Rütihof keine Sitzplätze mehr vorhanden. Ab dem Meierhofplatz herrschten bis zur Lehenstrasse sogar enge Stehverhältnisse.

Nicht nur im Rütihof, auch auf dem Hönggerberg wird gebaut. Gemäss Huber hat das Institut für Ver-

kehrsplanung und Transportsysteme (IVT) der ETH in Zusammenarbeit mit der VBZ die Erschliessung von Science City untersucht und Lösungen für die Zukunft aufgezeigt.

Tram bleibt als Option bestehen

Kurz- und mittelfristig hat sich dabei die öV-Erschliessung mit dem Bus als beste Lösung erwiesen; langfristig hält man sich sinnvollerweise die Option einer Tramlösung offen. Dies besagt auch, dass die neuen Gelenkbusse auf der Linie 80 die Feuerprobe bestanden haben. Ob sie trotz der kommenden Zunahme der Studentenzahlen weiterhin alle Passagiere nach den Qualitätskriterien der VBZ auf den Hönggerberg befördern können, wird sich zeigen.

Sechs Gratis-Tickets für «African Footprint» – Die Showexplosion aus Südafrika

Der «Höngger» verlost drei Mal zwei Eintritte für «African Footprint». Die Show findet am Dienstag, 31. Januar, um 20 Uhr in der Maag Music Hall statt.

«African Footprint» ist eine Tanz- und Musikshow. Sie erzählt von südafrikanischer Kultur und ist nach zehn Jahren Demokratie zum wich-

tigsten afrikanischen Botschafter der Idee einer gemeinsamen Zukunft von Menschen verschiedener Hautfarbe, Herkunft und Religion geworden.

Gewinnen per E-Mail

In all der künstlerischen Perfektion ist immer auch der Stolz auf Afrika und der Wille, die Zukunft zu gestal-

ten, spürbar. Die Liedtexte des afrikanischen Dichters Don Mattera, der seit Beginn an diesem Projekt mitgearbeitet hat, vertiefen dieses Gefühl noch weiter. Aus der Zusammenarbeit von westlich und traditionell afrikanisch geprägten Choreographen ist ein Stil entstanden, der sich durch Exzessivität, Energie, Dynamik und Ästhetik auszeichnet.

Tickets gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von TicTec, bei der Billettzentrale, Migros City, Musikhaus Jecklin, Jelmoli, Zürich Tourismus, Manor Bahnhofstrasse oder im Manor Letzipark. Wer Billette gewinnen will, schickt bis am Freitag, 27. Januar, 15.30 Uhr ein E-Mail an redaktion@hoengg.ch. Absender nicht vergessen! (scs/e)

Foto · Video Peyer am Meierhofplatz



Qualitäts-Ausweisfotos mit Negativen
Digitale Passbilder zum sofort Mitnehmen
Passbilder für **Säuglinge**
Ihr Spezialist
eigenes **Digital-Farblabor AGFA**
Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 87 77
www.foto-peyer.ch

Zubehör für alle Bürogeräte

EsTechnik GmbH

Service Reparaturen Verkauf

Ernst Seiler
Limmattalstr. 151
8049 Zürich
www.es-technik.ch
Tel. 044 342 16 30
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und
13.00 bis 17.30 Uhr

Betrifft: Lächeln
Auch wer zum Lachen weder Grund noch Lust hat: Ein Lächeln heitert auf, baut Schranken ab, kostet nichts und ist erst noch Gymnastik fürs Gesicht.
Ihre Limmat-Apotheke

Christine Demierre

LIMMAT APOTHEKE
Telefon 044 341 76 46

Lederpolster-Reinigung



Reparaturen
Färben
Produkte

Patina-naturell®

Marté GmbH
Winterthurerstr. 358+422
8057 Zürich
Telefon 044 321 47 96
www.patina.ch

LIEGENSCHAFTENMARKT

Zu vermieten per 1. Juni 2006 in Höngg sonnige, moderne
5½-Zimmer-Gartenwohnung
Nah zu Schulen, Einkauf, Bus und Tram. Trennung von Schlaf- und Wohnbereich. Douche/WC und Bad/WC. Grosser Garten.
Mietzins: Fr. 3016.– inkl. NK, Tiefgaragenplatz Fr. 150.–.
Telefon 044 342 53 16

In **Zürich-Höngg** an der **Bergellerstrasse 33** vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine
4½-Zi.-Wohnung
im Soussol, Küche mit GK, Bad/WC separat, Wohnung neu gestrichen, überall Parkettböden ausser im Korridor, grosser Balkon, Kellerraum vorhanden.
Mietzins Fr. 1750.– plus NK
Auskunft: Tekton Immobilien AG
Telefon 044 463 51 51



EXKLUSIVE LANDHAUS-VILLA!
Am **Südhang des Limmattaales**, nur ca. 8 Autominuten von Zürich, an schöner Aussichtslage, verkaufen wir dieses **einmalige Objekt**. BWF ca. 295m², SIA-Kubus ca. 1800 m³, **5½ grosse Zimmer** (Wohnen/ Essen 61m²), zusätzlich grosse Galerie und Kellerräume. Geschmackvoller, hochwertiger Ausbau. **Ein Liebhaberobjekt für höchste Ansprüche.**

BLATTMANN
IMMOBILIEN-TREUHAND · Tel. 044 341 04 25
Imbisbühlstrasse 2 · 8049 Zürich · Fax 044 341 04 67

Am Widumweg 14, 8049 Zürich, sofort zu vermieten
Studio-Wohnung
zirka 40m², Fr. 1200.–, inkl. NK
Bei Interesse: Tel. 044 810 25 00

Sympathisches Ehepaar, Zahnärztin und Techn. Kaufmann, **sucht** helle, ruhige
3½-Zi.-Wohnung
mit Balkon/Terrasse und Fernsicht in Zürich-Höngg bis Fr. 2000.–.
Kontakt:sb4u@hotmail.com
Chiffre 2388,
Quartierzeitung Höngg GmbH
Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Hausteil
für Single, Individualisten, per 1. April im Kreis 10 zu vermieten. 3 Zimmer (nur 1 Schlafzimmer), privater Garten, Aussen-Cheminée, Alarmanlage, WM/T, Sauna jederzeit.
Miete Fr. 2200.–, inkl. NK
Telefon 079 333 24 94

Zu **verkaufen** Rütihofstrasse 37
Bastelraum ca. 19 m²
Fenster, Plattenboden, Strom und Telefonanschluss, Kaltwasser.
Telefon 079 403 29 37

Regimo Zürich

Immobilienleistungen

EINSTELLPLÄTZE zu vermieten:

Rütihof
Im oberen Boden 15-23
Fr. 125.-

Zentrum
Wieslergasse 12/14
Fr. 160.-

Gerne erteilt Ihnen Frau S. Culatti, Tel. 044 438 60 82, weitere Auskünfte
sandra.culatti@zh.regimo.ch

Regimo Zürich AG
Hohlstrasse 536, 8048 Zürich
www.regimo.ch

Umzüge
Reinigung und Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 90.–/Std.
2 Männer+Wagen
079 678 22 71

Räume Holey Kaufe Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

An der Limmattalstrasse 234, 8049 Zürich-Höngg, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung

Tiefgaragen-Einstellplätze
für Fr. 110.–/Monat inkl.
Interessiert? Livit AG, Adrin Ess,
Telefon 058 360 36 91

Ein Inserat im «Höngger»?
Telefon 043 311 58 81

Aufgabe Montag bis Donnerstag, bei Brigitte Kahofer.



Damen- und Herren-Salon
Limmattalstrasse 274
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Mi–Fr 8–18 Uhr
Sa 8–15 Uhr

Wieder in den Gemeinderat

Ihre Stimme zählt!



Anton Stäbler



Liste 5

Gemeinderatswahlen 2006
Liste 7



Martin Kömeter

1967, ledig
Energieberater



Willkommen von 8 bis 8 Uhr.

Wir bieten Ihnen einen individuellen und persönlichen Beratungsservice an, den Sie unabhängig von unseren Öffnungszeiten in Anspruch nehmen können. Wir sind 12 Stunden am Tag für Sie da. Rufen Sie uns an unter Telefon 0844 850 860.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  **Zürcher Kantonalbank**



Wellness- und Beautycenter
Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Figureforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

Einladung zur Wählerversammlung

Gesamterneuerungswahlen 2006–2010 der Kirchenpflege und RPK der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Zürich-Höngg

am Sonntag, den 29. Januar

Liebe reformierte Kirchgemeindemitglieder,
im Anschluss an den Gottesdienst vom 29. Januar findet um **11.15 Uhr in der reformierten Kirche Höngg** eine Wählerversammlung statt.

Dabei werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Zürich-Höngg für die Amtsdauer 2006–2010 vorgestellt.

Weitere Kandidaturen können bis am 15. Februar 2006 eingereicht werden.

Wir suchen immer noch engagierte Kirchgemeindemitglieder für die Kirchenpflege und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kirchgemeindeverein Höngg, der Präsident:
Robert Eichenberger, Telefon 044 341 87 87

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Thomas Binkert (bin), Martina Borer (bor), Janine Brunke (bru), Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah)
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss
Dienstag, 10 Uhr
Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage

Nachbarschaftshilfe «Zyt verschänke» geht mit der Zeit

«Zyt verschänke» heisst die Nachbarschaftshilfe in Höngg. Die knapp 20-jährige Organisation trat kürzlich einem Förderverein bei. Dieser soll den Gedanken der unkomplizierten Hilfe von Nachbar zu Nachbar fördern.

SARAH SIDLER

Hilfesuchende in Höngg finden unter der Nummer 044 341 77 00 von Montag bis Freitag zwischen 9 und 11.30 Uhr nachbarschaftliche Hilfeleistung im Quartier. Eine Gruppe von unabhängigen, politisch und konfessionell neutralen Menschen stellt ihre Zeit unentgeltlich zur Verfügung, um Leistungen wie Einkäufe, Besuche, Begleitungen zum Arzt, Tierbetreuung, PC-Support und auch gemeinnützige Dienstleistungen wie Spazierbegleitung von Pflegepatienten zu erbringen. Die Gruppe der Freiwilligen nennt sich «Zyt verschänke» und ist kein Verein.

«Zyt verschänke» ist die älteste Organisation dieser Art in Zürich. Obwohl die unkomplizierte Nachbarschaftshilfe in Höngg bestens funktioniert, ist sie kürzlich dem neugegründeten Förderverein «Nachbarschaftshilfe Zürich» beigetreten. «Wir merken, dass es für gewisse Dinge – wie beispielsweise den Internetauf-



Heidi Schenk, Ines Buhofer und Elisabeth Kleiner, drei wichtige Personen der Freiwilligen-Organisation in Höngg.

Foto: Sarah Sidler

tritt – Sinn macht, gesamtstädtisch zu arbeiten», sagt Elisabeth Kleiner, die Leiterin von «Zyt verschänke». Der Förderverein übernehme für die 14 gemeinnützigen Nachbarschaftshil-

fen der Stadt Zürich auch die Öffentlichkeitsarbeit und biete Weiterbildungen an.

Obwohl der Beitritt in den Förderverein für die Freiwilligen-Or-

ganisation in Höngg keine grossen Änderungen mit sich bringt, hätten die rund 35 Freiwilligen diesem Entscheid eher knapp zugestimmt, erzählt Kleiner. Sie aber sei über den Beitritt froh: «Es ist wichtig, mit der Zeit zu gehen.»

Keine Nachwuchsprobleme

Vielleicht ist gerade dieses zeitgemässe Denken der Grund, dass die Gruppe in Höngg keine Nachwuchsprobleme hat. Obwohl das Durchschnittsalter relativ hoch sei, träten auch immer jüngere Menschen den Freiwilligen bei, freut sich Kleiner. Die Prinzipien der Organisation scheinen also Bestand zu haben: Bereits 1987, beim Entstehen der Organisation, sind diese von der Höngger Pfarrerin Ines Buhofer bestimmt worden. Sie lauten: Jeder und jede Freiwillige kann bestimmen, was er oder sie macht. Jeder kann sagen, wie viel Zeit er zur Verfügung stellt. Die Arbeiten der Freiwilligen werden mit einer Supervision ausgewertet. Diese übernimmt eine Sozialpädagogin, welche den Freiwilligen durch Ratschläge den Umgang mit schwierigen «Kunden» erleichtert.

Buhofer, welche damals als Pfarrerin in Höngg tätig war, stellte die Gruppe auf die Beine: «Ein Teil mei-

ner pfarramtlichen Tätigkeiten bestand darin, für Hinterbliebene da zu sein», sagt sie. Da dies jedoch sehr viel Zeit in Anspruch genommen habe und ihr bewusst geworden sei, dass diese Menschen durch eine Aufgabe ihren Verlust besser bewältigen würden, habe sie diesen einen Teil ihrer Pfarrtätigkeit übergeben – die Hausbesuche sind entstanden.

Durch eine Aufgabe die Vergangenheit bewältigen

«Obwohl die Gruppe in der Kirche entstanden ist, war sie nie eine kirchliche Organisation», betont die Pfarrerin. Heute unterstützt die Reformierte Kirchgemeinde die Arbeit der Freiwilligen. «Wir sind ihr aber keine Rechenschaft schuldig», sagt Kleiner.

1989 beendete Buhofer ihre Tätigkeit in der Reformierten Kirchgemeinde, und Heidi Schenk leitete Zyt verschänke» 16 Jahre lang, bevor sie dieses ehrenvolle Amt im Dezember 2001 an Elisabeth Kleiner übergab.

Weitere Freiwillige sind willkommen. Sie und Hilfesuchende können sich unter 044 341 77 00 melden. Weitere Infos zur Nachbarschaftshilfe: www.nachbarschaftshilfe.ch

Die Macht der Konsumentinnen

Wendy Peter, Biobäuerin und Beauftragte des Bundesrates für Landwirtschaft FAO, spricht am ökumenischen FraueTräff, am Samstag, 4. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Café Sonnegg an der Bauherrenstrasse 53.

Dem Überfluss im Norden stehen die Zerstörung der Lebensgrundlagen, Armut und Hunger im Süden gegenüber. Den Einkaufskorb zu füllen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, wenn Ökologie und soziale Gerechtigkeit als Kriterien hinzukommen. Die Veranstaltung zeigt im ersten Teil die sozialen und ökologischen Folgen der industriellen und globalisierten Nahrungsmittelproduktion. Der zweite Teil befasst sich mit den Handlungsmöglichkeiten von Konsumentinnen anhand von vielen Beispielen und soll motivieren, aktiv zu werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken. Kinderbetreuung auf Wunsch, Anmeldung drei Tage im Voraus.

Weitere Informationen bei Lotte Maag-Wyss, Sozialpädagogin, Telefon 043 311 40 62 oder E-Mail lotte.maag@zh.ref.ch

BESTATTUNGEN

Waldvogel geb. Bischof, Wilma Laura, geb. 1919, von Stetten SH, verwitwet von Waldvogel, Emanuel; Riedhofweg 4.

Vetterli geb. Amrein, Julia Anna, geb. 1918, von Zürich und Wagenhausen TG, verwitwet von Vetterli, Jakob; Im Maas 14.

Signer geb. Rüber, Heidi Bertha, geb. 1919, von Zürich und Appenzell AI, verwitwet von Signer, Rudolf; Rütihofstrasse 11.

Christoffel geb. Frigg, Dorathe, geb. 1907, von Riein GR, verwitwet von Christoffel, Niklaus; Limmattalstrasse 371.

Irniger, Robert, geb. 1956, von Zürich und Niederrohrdorf AG; Kürbergstrasse 18.

Vetsch geb. Zumühle, Anna, geb. 1918, von Zürich und Grabs SG, verwitwet; Limmattalstrasse 371.

Der «Höngger» im Internet:
www.hoengger.ch

Öffentliche Veranstaltung der SP Zürich 10

Stadträtin Esther Maurer, die Vorsteherin des Stadtzürcher Polizeidepartements, war am 12. Januar zu Gast im Kreis 10: An einer von der SP Zürich 10 organisierten Veranstaltung sprach sie zu den Themen «Sicherheit vor Kriminalität» und «Verkehrssicherheit», und beantwortete Fragen aus dem Publikum.

Zur Einstimmung benutzte Esther Maurer ein Scharfmacher-Inserat jener Partei, die dafür bekannt ist, dass sie es mit Zahlen und Statistiken nicht immer so genau nimmt, wenn es darum geht, in der Bevölkerung eine negative Stimmung zu erzeugen.

Wahr ist, dass die Anzahl der Delikte insgesamt eher ab- als zugenommen hat. Dabei gibt es innerhalb der Stadt Zürich jedoch sehr grosse Unterschiede: Am «unsichersten» sind, nicht überraschend, die Stadtkreise 1, 4 und 5. Im Stadtkreis 10 hingegen, wie auch in anderen Wohnquartieren ausserhalb des Zentrums und am

Strand, ist die Kriminalität unterdurchschnittlich. Insgesamt kann gesagt werden, dass heute sowohl objektiv als auch subjektiv – im Gefühl der Menschen – eine beachtliche Sicherheit vor Übergriffen und kriminellen Handlungen vorhanden ist. Maurer wies aber auch auf die Wichtigkeit der Prävention hin: So werden zum Beispiel ältere Menschen von der Polizei instruiert, wie und wo sie ihr Geld am besten auf sich tragen, wenn sie in der Stadt unterwegs sind.

Bewährte Massnahmen beibehalten

Im Bereich Verkehr möchte Esther Maurer auf eine Massnahme nicht verzichten, die in der Stadt Zürich seit Jahrzehnten angewandt wird, in jüngster Zeit aber vermehrt auf Kritik stösst: Gemeint ist die konsequente Bevorzugung von Tram und Bus im täglichen Stadtverkehr. Auch in Bezug auf die Schulwegsicherung seien in den letzten Jahren grosse Fortschritte gemacht worden, sagte Mau-

rer: Mit der Regelung beim Schulhaus Am Wasser, wo die erlaubte Höchstgeschwindigkeit nur zeitweise von 50 auf 30 Stundenkilometer herabgesetzt wird, habe sogar auf einer kantonalen Strasse eine Lösung gefunden werden können.

In der anschliessenden Diskussion wurde kritisiert, dass die Polizei die Einhaltung von Tempo 30 in den Wohnquartieren zu wenig überwache und manche Autofahrer sich deshalb einen Deut um die signalisierte Höchstgeschwindigkeit scherten, so zum Beispiel an der Riedhofstrasse. Jede Tempo-30-Zone werde mindestens einmal jährlich kontrolliert, erwiderte Maurer, und wenn die Situation es erfordere, würden auch Zebrastreifen angebracht, obschon die eidgenössische Gesetzgebung eigentlich keine Fussgängerstreifen in Tempo-30-Zonen vorsehe. Automatische Geschwindigkeitsmessenanlagen («Blechpolizisten») wolle man dort jedoch keine aufstellen.

Eingesandter Artikel
von Rolf Kuhn, Gemeinderat SP

Reformierte Kirche sucht Kirchenpflegerinnen

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Zürich-Höngg besteht aus elf Mitgliedern. In der ablaufenden Amtsperiode sind zwei Mitglieder, Barbara Ackeret und Sonja Pfister, im Sommer 2005 zurückgetreten. Für diese wird ein Ersatz gesucht.

In einer Ersatzwahl, ebenfalls in Stille Verfahren, wurde bereits im Frühling 2005 Andreas Uetz-Hähnsen neu in die Kirchenpflege gewählt. Der elfte Sitz blieb im Hinblick auf die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen 2006 vakant. Auf Ende der Amtsperiode hat zudem Maja Zweifel-Hirter, seit 1999 Mitglied der Kirchenpflege und dort Ressort-Leiterin Religionspädagogik, ihren Rücktritt erklärt. Für die neue, wiederum vierjährige Amtsperiode stellen sich neun bisherige Mitglieder, darunter der Präsident, zur Wiederwahl. Für die Wiederbesetzung der bei-

den vakanten Sitze in der Gemeinde sind zwei neue Kirchenpflegerinnen, wenn immer möglich Frauen gesucht, damit die Überzahl an Männern nicht noch grösser wird. Die Kirchenpflege tagt in monatlicher Folge jeweils an einem Dienstagabend oder nach Übereinkunft. Normalerweise übernimmt jedes Mitglied ein Aufgabengebiet zur selbständigen Bearbeitung.

Die Kirchenpflege ist die vollziehende und verwaltende Behörde der Kirchgemeinde. Sie gestaltet das kirchliche Leben mit und hat die Aufsicht über das Pfarramt und alle kirchlichen Dienste.

Nominationen am Sonntag

Der Kirchgemeinde Höngg stehen für ihr Wirken jährlich 2,2 Millionen Franken zur Verfügung. Die Jahresrechnung und das Budget des kommenden Jahres wird jeweils von der Kirchgemeindeversammlung beschlossen. Das Amt der Kirchenpfle-

gerin wird mit Sitzungsgeldern und je nach Ressort mit Jahrespauschalen von mindestens 1000 Franken entschädigt.

Interessentinnen für dieses schöne und wichtige, mit viel Gestaltungsmöglichkeiten versehene Amt werden gebeten, sich beim Präsidenten des Kirchgemeindevereins, Robert Eichenberger, Im Oberen Boden 163, Telefon 044 341 87 87, Mail: robertw.eichenberger@bluewin.ch, zu melden. Auskünfte über das Amt einer Kirchenpflegerin erteilen auch die bisherigen Mitglieder (Präsident Jean E. Bollier, Natel-Nummer 079 240 03 47, jebollier@swissonline.ch), das Pfarramt oder die Gemeindedienste.

Am kommenden Sonntag, 29. Januar, um 11.15 Uhr findet in der Kirche die Versammlung des Kirchgemeindevereins statt, an welcher die Nominationen beschlossen werden.

Eingesandter Artikel von
Jean E. Bollier, Präsident

NÄCHSTENS

27. Januar. Märchenabend für Erwachsene: Maggie Ammann und Marlen Rickli erzählen Märchen, Sagen und Interessantes aus dem alten Volksglauben rund ums Haar. Vorverkauf in der Bibliothek, auch per Telefon unter 044 341 88 26 möglich.

20 Uhr, Pestalozzi-Bibliothek, Ackersteinstrasse 190

30. Januar. Peter Frank spielt beim Thé Concert Klaviermusik mit Melodien aus fünf Jahrzehnten.

15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

31. Januar. Blut spenden. **16.30 bis 20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Ackersteinstrasse 188**

2. Februar. Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen von Aktivia. Zudem werden Fragen zur neuen Steuererklärung beantwortet.

14.30 Uhr, katholisches Kirchgemeindehaus, Limmattalstr. 146

2. Februar. Jazz Happening des Jazz Circle Höngg. Wer will, kann mitmusizieren.

20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151

4. Februar. Ökumenischer FraueTräff mit Zmorge. Thema: «Die Macht der Konsumentinnen». Kinderhütendienst drei Tage im Voraus anmelden unter 043 311 40 62.

9 bis 11 Uhr, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53

4. Februar. Preisjassen. Einsatz 20 Franken. Anmeldung im Clubhaus oder bei druckbuero@bluewin.ch

14 bis 18 Uhr, Clubhaus SV Höngg

4. Februar. Pfarrefasnacht: Kinderfasnacht um 15 Uhr, ökumenischer Fasnachtsgottesdienst für Jung und Alt um 16 Uhr, Familienfasnacht um 19 Uhr. Prämierung um 23 Uhr. Motto: «At the beach».

Pfarrzentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

6. Februar. Das Montags-Kino zeigt «Spiel der Götter».

20 Uhr, Lila Villa, Limmattalstrasse 214

Anlaufstelle/Koordination
Quartierverein Höngg Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen. <i>Präsident Marcel Knörr, knoerr@knoerr.ch, Telefon 044 341 66 00 Fax 044 341 52 36 www.zuerich-hoengg.ch</i>
Publikation im «Höngger» Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an: <i>Redaktion Höngger Winzerstrasse 7, 8049 Zürich, Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch</i>
Gesundheit
«Höngg Vital» Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen <i>Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33 LvR@hin.ch</i>
vitaswiss/Volksgesundheit <i>Sektion Zürich Altstetten/Höngg Tel. P 044 340 08 37</i>
Gewerbe
Verein Handel & Gewerbe Höngg HGH <i>Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13 G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch www.hoengg.ch</i>
Hobby und Natur
Allgemeiner Kaninchen- und Geflügelzüchter Verein <i>Präsident Clemens Klingler Tel. P 044 341 72 73</i>
Feuerwehr Kp 11 Affoltern Höngg Wipkingen 24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit. <i>Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60, www.kp11.ch</i>
Natur- und Vogelschutzverein Höngg Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg, Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten. <i>Präsidentin Susanne Ruppen, Telefon 044 362 11 23 Internetadresse: www.nvvhoengg.ch</i>
Schachclub Höngg Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11. <i>Präsident Guido Osio, osio@mails.ch Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40 osio@mails.ch</i>
Kind / Jugend / Familie
Eltern- und Freizeitclub Rütihof <i>Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier, Telefon 044 341 33 93, und Rahel Jenkins, Telefon P 044 341 05 89</i>
Jufo-Bar Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146. <i>Tony Feola, Telefon 043 311 30 34 tfeola@kathhoengg.ch</i>
Jugendsiedlung Heizenholz <i>Leiter Roger Kaufmann, Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36 Fax G 044 344 36 40</i>
Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an! <i>Ursina Ponti (Zwazli), Tel. P 044 341 90 44 www.pfadismn.ch</i>



FRAUENVEREIN
HÖNGG

Wir wünschen einen ruhigen Kino-Abend.
Babysittervermittlung,
Frauenverein Höngg, Ursula Freuler,
Telefon 044 341 95 27

Kirche
Kath. Pfarramt Heilig Geist <i>Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30 info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch</i>
Kirchgemeindeverein Höngg Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v.a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen. <i>Präsident Robert Eichenberger, Tel. 044 341 87 87, www.hoengg.ch robertw.eichenberger@bluewin.ch</i>
Ref. Kirchgemeinde Höngg Sekretariat: Telefon 043 311 40 60 Vermietungen: Telefon 043 311 40 66 www.refhoengg.ch <i>Präsident Jean E. Bollier Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47 jean.bollier@zh.ref.ch</i>
Musik
Akkordeon-Orchester Höngg <i>Präsident Charles Weber, Telefon P 044 948 06 90, charles_weber@bluewin.ch</i>
Frauenchor Höngg «Singen verleiht Flügel!» – Überzeuge dich selbst und schnuppere unverbindlich Chorluft! Wir proben mittwochs um 20 Uhr. <i>Präsidentin Nicole Huber, Tel. P 043 366 07 68, Tel. G 044 818 32 10 www.frauenchorhoengg.ch</i>
The Holy Spirit Gospel Singers Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe freitags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg. <i>Präsidentin Nicole Heyn info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03 www.gospelsingers.ch</i>
Jazz Circle Höngg organisiert Jazz-Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus, auch für Private und Firmen. <i>Präsident Miroslav Steiner, Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch</i>
Männerchor Höngg Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis. <i>Präsident Ueli Kobel, Tel. P 044 737 27 80 Tel. G 044 216 20 56, u.kobel@bluewin.ch www.maennerchor-hoengg.ch</i>
Musikverein Eintracht Höngg Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger. <i>Präsident Christian Bohli, E-Mail: christian.bohli@mveh.ch, Tel. P 043 300 40 11, mehr Homepage: www.mveh.ch</i>
Orchesterverein Höngg Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen <i>Präsidentin Beatrice Sermet Telefon P 044 341 14 54</i>
Ref. Kirchenchor Höngg Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied! <i>Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84, sieberhoengg@bluewin.ch www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene</i>
Werdinsel-Openair Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet. <i>Präsident Ruedi Reding, Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21 www.werdinselopenair.ch</i>

Wollen auch Sie Ihren Verein vorstellen?

Zusätzlich zu der monatlich erscheinenden Vereinsseite hat jeder Verein einmal im Jahr die Möglichkeit, sich in einem ausführlichen Bericht mit Bild der Bevölkerung vorzustellen. Der Text sollte eine Länge von 2500 Anschlägen inklusiv Leerschläge (zählbar im Word unter Extras → Wörter zählen) nicht überschreiten und sollte am Computer oder auf der Schreibmaschine verfasst sein. Der Bericht muss in der dritten Person geschrieben sein. Maximal vier Fotos dazu können per Post eingeschickt oder digital übermittelt werden. Die digitalen Bilder sollten eine Auflösung von 300 x 300 dpi auf die Endgrösse von 18 Zentimetern Breite haben. Die Grösse der Dateien sollte rund 1,2 MB sein. Bitte immer angeben, was und/oder wer (Vor- und Nachnamen) auf dem Bild zu sehen ist.

Der «Höngger» veröffentlicht den Bericht gerne bei vorhandenem Platz.

Soziales
@ktivi@ – Aktiv im Alter Anlässe, Ausflüge und Ferien für Menschen ab 60. <i>Martin Blattmann, Telefon 043 311 30 32 mblattmann@kathhoengg.ch</i>
Heizenholz Wohn- und Tageszentrum Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb. <i>Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36 www.info.heizenholz@zkg.ch</i>
Kiwanis Club Höngg <i>Martin Schnider, Tel. P 044 342 04 54, Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch www.kiwanis-hoengg.ch</i>
Krankensmobiliemagazin Höngg Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.). <i>Verwalterin Heidi Herzog, Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20 www.samariter-zuerich-hoengg.ch</i>
Samariterverein Höngg Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen. <i>Präsidentin Ursula Sibler, Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76 ursula.sibler@swissonline.ch www.samariter-zuerich-hoengg.ch</i>
Verein Alterswohnheim Riedhof Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt. <i>Präsident: Ueli Bernhard, Leitung: R.+ S. Huber, Tel. G 044 344 33 33, info@riedhof.ch, www.riedhof.ch</i>
Verein Claro Weltladen Höngg Öffentlichkeitsarbeit <i>Tel. G 044 341 03 01 Fax G 044 341 03 01</i>
Verein Wohnheim Frankental Heim für geistig und körperlich Behinderte. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen. <i>Heimleiter: Claus Mandlbauer Tel. G 044 341 97 10, www.frankental.ch wohnheim-frankental@swissonline.ch</i>
«Zeit verschenken» Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen: Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr: <i>Telefon 044 341 77 00, Giblenstrasse 27 hoengg@nachbarschaftshilfe.ch www.nachbarschaftshilfe.ch</i>
Sport
Armbrustschützen Höngg Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch. <i>Präsident Peter De Zordi, Telefon P 044 840 55 38 peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch</i>
Berg-Club Höngg Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen. <i>Präsident Marcel Tissot, Telefon P 044 341 04 57, marcel.tissot@bluewin.ch www.bergclub-hoengg.ch</i>
Junioren und Jungschützenkurs der Standschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen <i>Renato Petrocchi, Telefon 044 853 27 49 petrocchi@bluewin.ch</i>
MTC Höngg Männer Turnclub Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball. <i>Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04 Tel. G 044 439 10 57 werner.herzog@tiscalinet.ch</i>

Kultur
Forum Höngg Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier. <i>Präsident François G. Baer Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44, baer@toolnet.ch</i>
OK Wümmetfäscht Höngg Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen. <i>Präsidentin Emerita Seiler, Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64 info@es-technik.ch</i>
Ortsgeschichtliche Kommission des VVH Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei. <i>Präsidentin Dr. Marianne Haffner, Telefon P 044 341 19 33 marianne.haffner@zoomus.unizh.ch</i>
Quartierverein Höngg Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. <i>Präsident Marcel Knörr, knoerr@knoerr.ch, Tel 044 341 66 00 Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch</i>
Trachtengruppe Höngg Tanzen und Singen; Pflege unserer Volkskultur. Ausgedient? Nein! Schwungvoll und aktiv, trotz baldigem 75-Jahre-Jubiläum. <i>Präsidentin Gaby Heidelberger, Tel. P 044 401 42 79</i>
Verein der Bierfreunde Höngg Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen. <i>Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33, roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch</i>
Verein Tram Museum Gelebte Geschichte: Jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr. April bis Oktober: Erster Samstag und letzter Sonntag des Monats von 13 bis 18 Uhr mit Museumslinie. <i>Präsident Rudolf A. Temperli, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch</i>
Verschönerverein Höngg Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung. <i>Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92, G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch</i>
Zürcher Freizeit-Bühne Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Sie! Besuchen Sie unseren Volkstheaterverein am Mittwochabend an einer Probe! <i>Präsident Heinz Jenni, Tel. 044 482 83 63, Aktuar Markus Ulrich, Tel. 044 803 07 16 zfb@bluewin.ch, Internet: www.zfb-hoengg.ch</i>
Zunft Höngg Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich. <i>Zunftmeister Peter Aisslinger, Tel. P 044 341 69 90, Tel. G 044 446 43 88 www.zunft-hoengg.ch</i>
Soziales
Frauenverein Höngg Mittagstisch für Primarschüler <i>Y. Türler, Telefon 044 342 26 93</i> Babysitter-Vermittlungsdienst <i>Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27</i> Chinderhüeti <i>D. Vetsch, Telefon 044 342 11 67</i> Präsidentin Gerda Hilti-Tschappu <i>Gerda.hilti@hispeed.ch, Tel. 044 341 11 85</i>
Gemeinwesenarbeit Höngg/Rütihof Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier. <i>Ruth Zollinger, Tel. 044 341 70 00 www.qt_hoengg.sthz.ch www.qt_ruetihof.sthz.ch</i>
Hauserstiftung Altersheim Höngg Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger». <i>Walter Martinet, Heimleiter, Telefon G 044 341 73 74, hauserstiftung@bluewin.ch</i>



Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
TV HIFI Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Sport
Nautischer Club Zürich Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren. <i>Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26 www.ncz.ch</i>
Pontonier-Sportverein Zürich Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr. <i>Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38 stefan.buechi@hopro.ch www.zueripontonier.ch</i>
Pro Senectute Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen <i>Koordination: S. Siegfried, Telefon 044 341 83 08, und M. Rüthi, Tel. 044 341 79 07</i>
Radfahrerverein Höngg Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag). <i>Präsident: Dr. Guido Bergmaier, Im Wingert 3, 8049 Zürich, Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch</i>
SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze. <i>Präsident Martin Kömeter, Tel. 044 340 28 40, hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg</i>
Sportverein Höngg Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen. <i>Präsident Martin Gubler, Telefon P 044 341 49 86, Telefon G 044 628 84 10 www.svhoengg.ch</i>
Sportfischer Verein Höngg <i>Am Giessen 15 8049 Zürich</i>
Standschützen Höngg Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg? <i>Präsident Bruno Grossmann, Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26 brugro@bluewin.ch</i>
Tennis-Club Höngg <i>Präsident Ferdinand Kuster Tel. P 044 884 26 10</i>
Turnverein Höngg Sport für Manne, Fraue und Chind. <i>Präsident Anton Jegher, Tel. P 044 341 51 43 jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch</i>
Tisch-Tennisclub Höngg <i>Präsident Stephan Bürgi, Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38</i>
Wasserfahrclub Hard Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rütihof. <i>Präsident Martin Sommerhalder Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23 www.wfchard.ch</i>

Parteien

Die Höngger Parteien
werden aufgerufen, sich für diese einmal im Monat erscheinende Seite mit dem gewünschten Text (maximal drei solche Textzeilen) zu melden bei:
*Redaktion Höngger
Winzerstrasse 7, 8049 Zürich,
Telefon 044 340 17 05
redaktion@hoengger.ch*

FDP Zürich 10
gemeinsam freisinnig fürs Quartier
*Präsidentin: Claudia Simon
Tel. P 044 271 99 91, G 043 321 36 23 claudiasimon@sunrise.ch, www.fdp-zh10.ch*

SVP Zürich 10
Klar bürgerlich – kompetent und konsequent
*Präsident: Martin Bürlimann
Tel. 044 271 51 67, martin@buerlimann.ch*

Blut spenden: Leben retten



Wieder in den Gemeinderat

Ihre Stimme zählt!



Anton Stäbler



Liste 5

iCH-Therapie immer dabei und verfügbar

H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich
Praxis für Atlaslogie und Akupunktur
Tel. 079 382 50 26/www.ichtherapie.ch

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller
• **Buchhaltungen und Steuern**
• **Firmengründungen und Revisionen**
• **Erbteilungen und Personaladministration**
Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch

MEIN SCHICKSAL!

Kurs für Laien, Kleingruppe
ab Februar (mit einem Schnupper-
Abend für Fr. 100.–)

Heilwege der Schicksalspsychologie (nach L. Szondi)

**Psychologische Praxis
lic. phil. Ines Grämiger**
Limmattalstrasse 50
8049 Zürich-Höngg
E-Mail: ines.g@sebil.ch
Tel. 044 342 43 53, Fax 044 342 49 24

www.diehundetrainerin.ch

**unkonventionelles Training
mit Ihrem pfotigen Liebling**

076 349 33 94 / 044 481 24 22

Gemeinderatswahlen 2006

Wir haben keine Ressourcen – ausser Bildung



Die Sparrunden der letzten Jahre haben auch vor der Bildung nicht Halt gemacht. Da wurden «überflüssige» Schulfächer gestrichen und die durchschnittliche Klassengrösse angehoben. Die Tagesschulen in der Stadt Zürich sind an einer Hand abzuzählen. Doch eigentlich wäre das Gegenteil angesagt: Solange wir in unserem Land nicht auf Ölvorkommen stossen, müssten wir den Ehrgeiz haben, unser Bildungssystem an die absolute Weltspitze zu bringen. Tagesschulen steigern nicht nur die soziale Kompetenz, sondern erlauben es auch beiden Ehepartnern,

erwerbstätig zu sein. Zudem fördern sie die Integration der ausländischen Kinder. Als verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger müssen wir das gesamte Potential an Nachwuchs ausschöpfen. Das heisst, alle, ob reich, ob arm – alle sollen eine Ausbildung in der für sie bestmöglichen Schule mit dem optimalen Betreuungsangebot erhalten. Diese Schule muss auch weiterhin die öffentliche Schule bleiben. Qualitätssicherung gehört nicht nur in die Hochschulen, sondern auch in die Primarschulen und in die Oberstufe. Die FDP setzt sich ein für Science City auf dem Berg und fordert die Tagesschulen im Tal.

Tina Weber Hilgarth
Gemeinderatskandidatin FDP 10 PR



Isabel Simon, Gymnasiastin

Kreis 10 braucht junge Freisinnige
Deshalb wähle ich am 12. Februar 2006

Samuel Lang

2x auf Liste 3 in den Gemeinderat

FDP Stadt Zürich
Politik, die uns weiterbringt.
www.fdp-zh10.ch

Innendekoration
kompetent für

RESTAURIERUNG





Urs Blattner
Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 044 271 83 27

Gemeinderatswahlen 2006
Liste 7



Claudia Rabelbauer-Pfiffner

1972, verheiratet
Primarlehrerin und Schulleiterin
Präsidentin EVP Kreis 6/10



Evangelische Volkspartei
Zürich 10

Daniela C. Fischer



**Alexander Jäger
bisher**



Liste 3

Kreis 10 braucht Freisinn

Ökologie und Wirtschaft verbinden. Mit dem Bau einer Biogasanlage wird sowohl die Zürcher Wirtschaft gestärkt und Arbeitsplätze in Zürich erhalten, als auch die Stoffkreisläufe geschlossen. Damit ist auch der Ökologie gedient. Alexander Jäger

Der Wirtschaftsstandort Zürich (und natürlich auch die Schweiz als Ganzes) benötigt ein attraktives und konkurrenzfähiges Steuerumfeld und weniger Bürokratie. Daniela C. Fischer

FDP Zürich 10
Politik, die uns weiterbringt.
www.fdp-zh10.ch



**Alterswohnheim Riedhof
Höngg**

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.
www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen
Montag, 30. Januar, 15 Uhr
Peter Frank: Thé Concert mit Klaviermusik: Melodien aus 5 Jahrzehnten
Dienstag, 7. Februar, 15.30 Uhr
Anlass zum Thema Migration und Alter, Trachtenparade der MitarbeiterInnen, internationale Speisen und exotische Musik. Der Migrationsbus von CuraViva steht vor dem Haus.

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei. Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang: 21. 2., 21. 3., 18. 4. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 14.–/sonntags Fr. 17.–; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33)

Unser Gastzimmer vermieten wir für Fr. 80.– ohne Essen. Priorität haben Interessenten zum Probewohnen. Reservation auf Anfrage.

**Für lebendige Quartiere mit
guter Durchmischung**

Damit es für Sie weiterhin in Höngg und Wipkingen stimmt, wählen Sie am 12. Februar die SP mit der Liste 1.

Alle für mehr Wohnqualität im Kreis 10:
Andrea Nüssli-Danuser, Markus Zimmermann (bisher) und Maria Decasper.

Nummer 1, Gemeinderatsliste 1
Weitere Informationen auf: www.sp10.ch



Moments

KOSMETIK-INSTITUT
Leigh Zaugg, eidg. gel. Kosmetikerin

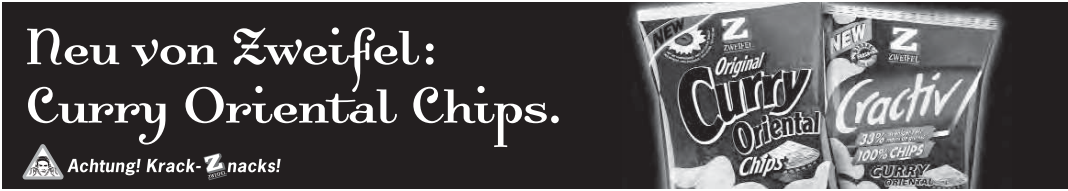
Winteraktion
5-Stunden-Wohlfühl-Programm:
nur Fr. 260.– statt Fr. 292.–
bis 28. Februar 2006

- Gesichtsbehandlungen • Make-up
- Wimpern und Brauen • Fusspflege
- Manicure • Haarentfernung
- Gutscheine Aloe Vera



Forever Living Products
Ackersteinstrasse 13, 8049 Zürich
Telefon 043 300 40 70

Neu von Zweifel:
Curry Oriental Chips.



Achtung! Krack-Znacks!



Stadtrat Andres Türler

Kreis 10 braucht Freisinn
Deshalb wähle ich am 12. Februar 2006

Claudia Simon

auf Liste 3 wieder in den Gemeinderat

FDP Stadt Zürich
Politik, die uns weiterbringt.
www.fdp-zh10.ch

**malergeschäft
r.ingua**

sämtliche maler-
und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23
8105 regensdorf
tel. 044 840 24 77
fax 044 840 24 78

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Persönlich und nah: Einkaufen in Höngg.

Das beste LCD-Bild der Welt verdient den besten Klang, der je für einen Fernseher entwickelt wurde.



Der BeoVision 7 ist mehr als ein Fernseher. Mit seinem 32"- bzw. 40"-LCD-Bildschirm, dem kraftvollen Aktivlautsprechersystem und einem integriertem DVD-Player ist er ein komplettes Entertainment-System.

B&O

TV Reding, Audio- und Videosysteme, Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 33 30 info@tvreding.ch

www.bang-olufsen.com



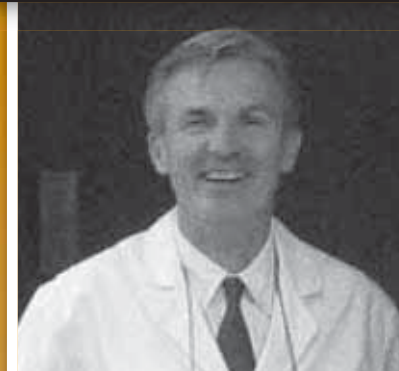
TV Reding

Beginnen auch Sie das neue Jahr mit einer neuen Idee:



«Profitieren Sie von den vielen Vorteilen der **«Pharmacard Family»-Kundenkarte** der Apotheke Im Brühl. Die Karte ist gratis. Mehr Informationen und stets das Neueste finden Sie auch unter www.zuerigsund.ch

ZUERIGSUND APOTHEKE IM BRÜHL AG
REGENSDORFERSTRASSE 18 · 8049 ZÜRICH-HÖNGG · TELEFON 044 342 42 12
WWW.ZUERIGSUND.CH · INFO@ZUERIGSUND.CH



Apotheke Im Brühl

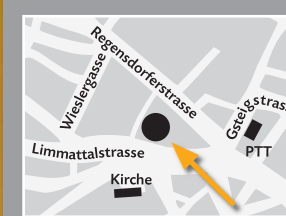
ADIDAS-Sportbrillen: ein Muss für Sportler



Beim Sport, vor allem beim Skifahren, ist **eine optimale Sicht** und **Schutz der Augen** gegen Wind, Schnee und Blendung wichtig.

- Brillenkorrektur möglich
- für diverse Sportarten einsetzbar
- 100% UV-Schutz ist selbstverständlich

Zusätzliche INFOs unter 044 341 20 10

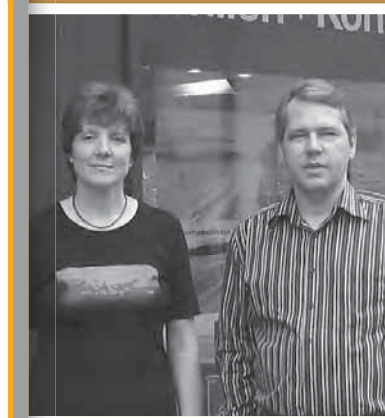


Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti
Master of Science in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 10



Augenoptik Götti

weinlaube
— ZWEIFEL —

Wir machen Platz für neue Jahrgänge und Weine!

Bis 50 % Rabatt auf Restposten!

Nur noch bis 31. Januar 2006. Profitieren Sie!

Zweifel Weinlaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg
T 044 344 22 11 · F 044 344 24 03 · www.zweifelweine.ch · info@zweifelweine.ch



Zweifel Weinlaube



Gärtneri Elliker

**Gärtneri
Blumengeschäft
Elliker**

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14
Parkplätze vorhanden

**Moderne Floristik für jeden Anlass.
Dekorationen
Innenbegrünung
Terrassengestaltung
Hauslieferdienst**

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8 bis 16 Uhr



SCHOGGI-KÖNIG
Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 87 00

Schokolade ist Glück, das man essen kann.



Schoggi-König

Balmain Boccia Certina Cover Festina Junghans Puma

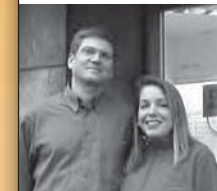
BRIAN

BRIAN

Goldschmiede und Uhren

Ihr Fachgeschäft für Schmuck und Uhren, kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Michael und Suzanne Brian
Limmattalstrasse 222 • 8049 Zürich • Telefon 044 341 54 50

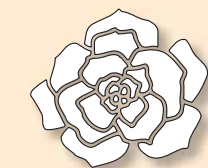


Suzanne Brian

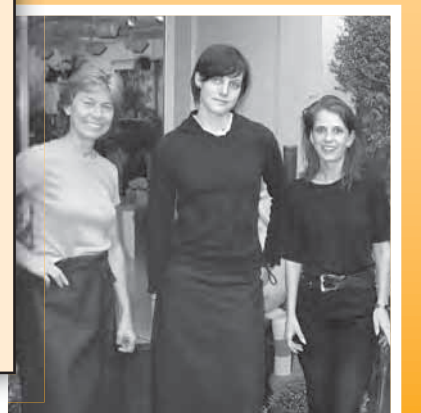
Blumengeschäft
Gardenia

Limmattalstrasse 197
8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch



Hauslieferdienst



Blumengeschäft Gardenia

Sauna Biosolarium Rütihof-Höngg

Daniel und Elsi Häseler
ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 341 36 16, Fax 044 341 36 20
saunaruetihof@bluewin.ch
www.saunaruetihof.ch

Grippe? vorbeugen ist besser als heilen!
1 Mal pro Woche in die Sauna!



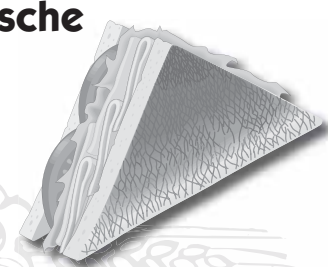
Sauna Rütihof

Auch im Winter täglich frische Salate und Sandwiches.

Berliner, Zigerkrapfen und viele andere feine Desserts.

Bäckerei Konditorei
Baur

am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 07 51
Di – Fr 6.00 bis 18.30 Uhr
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr



Bäckerei Baur

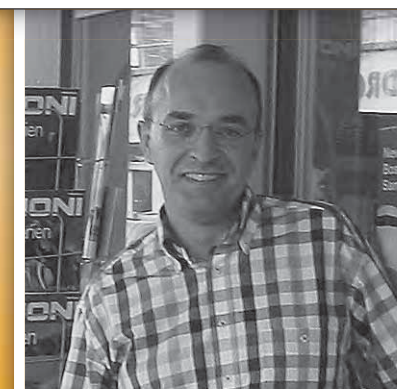
MB-Hot-News:

Sommer-Kataloge 2006

Die neuen Prospekte sind bei uns eingetroffen!

Ihre **MB** Reisen AG

Limmattalstr. 193
8049 Zürich
Tel. 044 344 50 70
info@mbreisen.ch



MB Reisen

35% Schnäppchen-Preise
Den ganzen Monat Februar offerieren wir Ihnen auf alle Papeterieartikel **35% Rabatt.**
Vorbeischaun lohnt sich.

Papeterie Morgenthaler

Ackersteinstrasse 207
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 13 21



Papeterie Morgenthaler

il punto

Mode

Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
Telefon 044 341 64 64

Neue Kollektionen

Am 3. Februar ist wieder so weit: Die **neuen** Frühlings- und Sommer-Kollektions-Teile 2006 treffen bei uns ein!

GARAGE RIEDHOF

Roland Muther
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose
Modernste Test- und Messmethoden
Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse) · 8049 Zürich-Höngg

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie



Telefon
044 341 72 26

Alle Komponenten
aus einer Hand –
in höchster Qualität
für Ihre Sicherheit

4. FEBRUAR 2006

15.00 UHR KINDERFASNACHT
AB 19.00 UHR FAMILIENFASNACHT
23.00 UHR MASKENPRÄMIERUNG

MOTTO:

AT
THE
BEACH

HÖNGGER FASNACHT
KATH. PFARREIZENTRUM HEILIG GEIST

DormaAir –
das erste Luftbett
mit Köpfchen!

Testmatratzen zum Probeliegen bei:



Vieli & Co.
Bettenfachgeschäft
Affolternstrasse 40
8105 Regensdorf
Telefon 01 884 16 16
www.vieli.com
E-Mail info@vieli.com

Josef Kéri
Zahnprothetiker

Neuanfertigungen
und Reparaturen
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Coiffeur
Michele Cotoia

Parrucchieri da uomo
Herren-Coiffeur
Limmattalstrasse 236
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 90
Freitag nur mit Reservation



Höngger
AertztInnen

Samstag-Morgen
Sprechstunde
Kreis 10

Die Höngger ÄrztInnen bieten zusammen mit den Wipkinger KollegInnen weiterhin eine Samstag-Sprechstunde für Notfälle an. Von 9 bis 12 Uhr sind Konsultationen nach telefonischer Anmeldung möglich.

Von Ihren HausärztInnen erfahren Sie direkt oder via Telefonbeantworter, welche Praxis im Kreis 10 Dienst hat.

4.	2.	Dr. med. M. Zoller	Limmattalstrasse 177	044 341 86 00
		8049 Zürich		
11.	2.	Dr. med. P. Lohrer	Regensdorferstrasse 5	043 311 10 40
		8049 Zürich		
18.	2.	Fr. Dr. med. A. Furrer	Limmattalstrasse 177	044 341 86 00
		8049 Zürich		
25.	2.	Dr. med. J. Wälti	Bläsistrasse 23	044 341 44 64
		8049 Zürich		
4.	3.	Dr. med. P. Stark	Rotbuchstrasse 62	044 361 15 00
		8037 Zürich		
11.	3.	Dr. med. A. Schneider	Nordstrasse 89	044 361 64 00
		8037 Zürich		
18.	3.	Dr. med. M. Buchholz	Hönggerstrasse 117	044 271 10 40
		8037 Zürich		
25.	3.	Dr. med. P. Christen	Limmattalstrasse 177	044 341 86 00
		8049 Zürich		

Energie für Zürich

Mit Kathrin Martelli und
Martin Vollenwyder wieder
in den Stadtrat

Stadtrat

Andres Türler

FDP Stadt Zürich
Politik, die uns weiterbringt.

Täglich 340 Liter
Wasser trinken

kann niemand. Trotzdem ist es
gut zu wissen, dass die 340 Liter
Wasser, die in Zürich pro Kopf täglich
verbraucht werden, einwandfreies
Trinkwasser sind. Bei der Wasser-
qualität gibt es keine Kompromisse.
Dafür setze ich mich ein!

A. Türler

Andres Türler

www.atuerler.ch

Kommunikation: Stadt Zürich, Andres Türler
Fotografie: 8002 Zürich

In Zürich fliessen 0,07%
gelber Solarstrom.
Klare Herkunft, klare Farbe.

Jeder Teil des Stadtzürcher Strom-Mix hat
jetzt seine eigene Farbe. So können Sie seine
Zusammensetzung ganz einfach nachvoll-
ziehen: 0,24% tiefblauer Ökostrom aus Wasser-
kraft, 0,07% gelber Solarstrom, 48,75% blauer
Strom aus Wasserkraft, 43,45% roter Strom
aus Kernkraft, 6,45% nicht zertifizierter Strom
aus Wasserkraft und 1,04% Strom aus Kehricht.
Alle Fakten, alle Farben im ewz-Kundenzentrum
am Beatenplatz oder unter www.ewz.ch

Basis: hydrologisches Jahr 2003/04.

star
naturemade



Gelberal-Guisan-Quai

ewz
Die Energie



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

GR-Wahlen 2006

Martin Bürlimann,
lic. oec. publ.,
SVP-Kreispartei 10

Martin Bürlimann ist Präsident der SVP-Kreispartei 10 und Vorstandsmitglied im Gewerbe Wipkingen. Sein Hauptanliegen ist es, das Quartier als Standort für Fachgeschäfte, Dienstleister, Handwerker und Selbständige zu fördern.

Martin Bürlimann kandidiert für den Gemeinderat, um bürgerliche Anliegen kompetent und konsequent durchzusetzen. Die Probleme der Schweiz müssen an der Basis gelöst werden. Es braucht im Gemeinderat mehr liberales Denken, mehr unternehmerischen Geist und mehr Bewusstsein für Kosten. Martin Bürlimann vertritt die Grundwerte der SVP wie Unabhängigkeit, Neutralität, Marktwirtschaft und ausgeglichene Budgets.

Der Vorstand des Gewerbes Wipkingen empfiehlt Martin Bürlimann zur Wahl in den Gemeinderat.

SVP – Liste 2

PR



Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

Meine Ziele bestimmen meine
Stunden, meine Tage, meine
Jahre – mein Leben!

E. & O. Danesch

Quartiermittagessen

Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger
Haben Sie sich für das neue Jahr neue Ziele gesetzt? Ziele, die Sie im neuen Jahr erreichen möchten? In einem Buch habe ich gelesen, dass man Ziele nur erreichen kann, wenn man sich auf den Weg dahin macht. Wenn wir uns Ziele nur wünschen, ohne selbst dafür etwas zu unternehmen, bleiben wir an Ort stehen. Ein mögliches Ziel wäre, mehr Kontakt zu haben, mehr mit Nachbarn, Freunden und Bekannten zu unternehmen.

Darum möchten wir in der Hauserstiftung auch im neuen Jahr Kontakte schaffen und Sie mit unseren Quartiermittagessen ein wenig verwöhnen. Kommen Sie und lassen Sie sich am **Sonntag, 29. Januar 2006**, von unseren Köchen Romano Consoli und Janos Bantli in einem ungezwungenen Rahmen in unserer Cafeteria bewirten. Um 12.00 Uhr offerieren wir Ihnen ein Mittagessen für Fr. 25.– inkl. Dessert, den nicht alkoholischen Getränken und Kaffee.

Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich jeweils bis **Freitag-Nachmittag um 15 Uhr** anmelden (Telefon 044 341 73 74). Unser ganzes Team freut sich darauf, Sie bei diesem Essen als Gäste begrüßen zu dürfen.

Die nächsten Quartiermittagessen sind am Sonntag, **26. Februar und 26. März**.

Walter Martinet
Heimleiter



Massnahmen gegen die Erwerbslosigkeit standen im Mittelpunkt der Kantonsrats-sitzung vom 23. Januar.

Zunächst ging es um eine Behördeninitiative des Gemeinderates von Winterthur, welche eine Erhöhung der Anzahl Taggelder in der Arbeitslosenversicherung forderte. Heute erhalten Erwerbslose während maximal 400 Tagen ein Taggeld aus der Arbeitslosenversicherung.

Wer bis zu diesem Zeitpunkt immer noch keine neue Stelle gefunden hat, wird ausgesteuert. Wer seinen Lebensunterhalt nicht anderweitig bestreiten kann, ist dann auf die Sozialhilfe angewiesen, welche insbesondere die grösseren Gemeinden und Städte in den letzten Jahren stark belastet hat. Das Arbeitslosenversicherungsgesetz sieht nun aber vor, dass wenn eine Region von der Arbeitslosigkeit besonders stark betroffen ist, der Regierungsrat beim Bund eine Erhöhung der Anzahl Taggelder auf 520 Tage beantragen kann. Dies

entlastet sowohl die betroffenen Erwerbslosen als auch die Kommunen, welche weniger für die Sozialhilfe aufwenden müssen.

Diese Erhöhung forderten nun die beiden Vorstösse. Die Regierung und die bürgerlichen Parteien wollten davon aber nichts wissen. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt habe sich in letzter Zeit wieder entspannt, und es gehe nicht an, einzelne Regionen zu bevorteilen. Die Behördeninitiative wurde schliesslich mit 90:73 (SP, Grüne, EVP) Stimmen abgelehnt.

Angesichts der Tatsache, dass im letzten Jahr 8000 Lehrabgängerinnen und -abgänger nach ihrer Ausbildung keine Stelle gefunden haben, haben verschiedene Vorstösse von SP und Grünen gegen die Jugendarbeitslosigkeit nichts von ihrer Aktualität eingebüsst. Ein Postulat von Ursula Braunschweig (SP, Winterthur) forderte den Ausbau von bestehenden Berufs- und Sozialintegrationsprojekten. Junge Erwerbslose werden dabei bei der Stellensuche unterstützt und in dieser schwierigen Lebensphase gecoacht. Dieser Vorstoss wurde mit 107:54 Stimmen (alle Fraktionen ausser SVP) überwiesen.

Ebenso überwiesen – wenn auch

AUS DEM KANTONS RAT

mit 86:80 Stimmen knapper und ohne die Stimmen von SVP und FDP – wurde ein Postulat von Ralf Margreiter (Grüne, Zürich), das einen Ausbau der Praktikumsplätze beim Kanton und den von ihm subventionierten Betrieben sowie Anreize für die Beschäftigung von Lehrabgängern in der Privatwirtschaft verlangte.

Keine Gnade fand ein Postulat von Benedikt Gschwind (SP, Zürich). Dieses forderte die Mithilfe des Kantons bei der Gründung von Übungsfirmen. Dieses Modell hat sich in anderen Kantonen bestens bewährt und ermöglicht Erwerbslosen aus dem kaufmännischen Bereich, während sechs Monaten realitätsnah ihrer angestammten Tätigkeit nachzugehen. In der Schweiz gibt es bereits knapp 50 Übungsfirmen, die unter der Oberaufsicht des seco stehen, von der Arbeitslosenversicherung finanziert werden und bestens funktionieren. Die Ratsmehrheit fand dieses Konzept wohl zu abstrakt und konnte sich zu wenig Konkretes darunter vorstellen. So stimmten letztlich 88:68 (SP, Grüne, Teile von CVP und EVP) gegen den Vorstoss.

BENEDIKT GSCHWIND, SP

AUS DEM GEMEINDERAT



Zu Beginn der Sitzung forderten die Grünen/AL den Stadtrat in einer Fraktionserklärung auf, den Stadttunnel und den Waidhaldentunnel nicht zu realisieren und die Verkehrspolitik ökologischer an die Hand zu nehmen. Diese Erklärung forderte auf der linken wie auf der rechten Ratsseite Rednerinnen und Redner heraus, welche in zahlreichen persönlichen Erklärungen über die Problematik des Feinstaubes die Standpunkte der jeweiligen Parteien darlegten. Interessanterweise wurden dabei Bahn und Tram nicht erwähnt. Dabei wurde so viel über die verschiedenen Abgase berichtet, dass Kurt Haueter (SVP) zum Schluss meinte, es müsste wohl als Nächstes das Backen von «Bollenwähen» verboten werden.

Der Gestaltungsplan für eine Überbauung beim Hauptbahnhof wurde mit 114:0 Stimmen bei fünf Enthaltungen (Grüne/AL) bewilligt. Mit dem gemeinsamen Projekt von SBB, Post und Stadt sollen 8000 Ar-

beitsplätze und 400 Wohnungen auf 320 000 Quadratmetern Nutzfläche realisiert werden. Allerdings herrschte nicht eitel Freude. Für die linke Ratsseite sind zu wenige Wohnungen und zu viele Parkplätze geplant. Auf der rechten Ratsseite wurde das umgekehrte Verhältnis zwischen Gewerbefläche und Wohnungen bemängelt. In der Folge wurde der geltende Gestaltungsplan auf dem Vorbahnhofsgelände (HB-Südwest) mit 100:0 Stimmen aufgehoben. Für das Bauland an der Zollstrasse ist ein neuer Gestaltungsplan zu erstellen.

Über das Gleisfeld bei den geplanten Neubauten solle eine zweite Passerelle mit Zugängen zu den Perrons erstellt werden, fordert ein Postulat von Robert Schönbächler (CVP) und Claudia Nielsen (SP). Der Vorstoss wurde gegen die Stimmen von FDP und SVP überwiesen.

Auf der 45 000 Quadratmeter grossen Landreserve «Im Forster» beim Toblerplatz kann gebaut werden. Der Gestaltungsplan sieht vor, dass Teile der Gartenanlage und die bestehende Villa erhalten bleiben. Die Eigentümer werden um die 100 Mietwohnungen erstellen und verzichten auf rund 30 Prozent der mög-

lichen Ausnützung. Die Vorlage wurde von allen Seiten als gut befunden und mit 100:0 Stimmen genehmigt. FDP und SVP wehrten sich gegen das Postulat der Grünen/AL, welches einen öffentlichen Weg durch das Areal verlangt. Es gehe nicht an, dass den Eigentümern von Staates wegen ein öffentliches Wegerecht aufgezwungen werde. Da die CVP definitiv auf die linke Schiene aufgesprungen ist – sie zollte dem Privateigentum keinen Respekt –, wurde der Vorstoss mit 60:50 Stimmen überwiesen.

Die Leasing-Verträge mit US-Firmen bleiben weiterhin gültig. Aber in Zukunft wird der Stadtrat keine Lease-and-lease-back-Geschäfte mehr abschliessen. Auch Anstalten und Stiftungen, die mit der Stadt verbunden sind, dürfen nach dem Willen des Gemeinderates keine solchen Verträge tätigen. Die Vorlage wurde mit 108:0 Stimmen gutgeheissen.

Künftig sollen Velorouten nur noch ausnahmsweise auf dem Trottoir erstellt werden. Ein Postulat von Roger Bartholdi und Bernhard im Oberdorf (beide SVP) wurde ohne Gegenstimme überwiesen.

HANS MAROLF, SVP

Sirenentest am kommenden Mittwoch, 1. Februar

Am Mittwochnachmittag, 1. Februar, findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen

das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist sie aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der «Wasseralarm» ertönt immer erst nach

dem Zeichen «Allgemeiner Alarm» und bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll.

Informationen zur Alarmierung

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt «Alarmierung der Bevölkerung» auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuchs, ferner auf Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter www.bevoelkerungsschutz.ch (e)

NÄCHSTENS

26. Januar. Antrittsvorlesung «Qualitative und quantitative Modelle der Landschaftsentwicklung». **17.15 Uhr, ETH-Zentrum, Universitätsstrasse 6, CAB-Gebäude, Hörsaal G11**

26. Januar. Öffentliche Podiumsveranstaltung. Schüler der Schulhäuser Lachenzelg und Waidhalde diskutieren mit Stadtrat Andres Türler und Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten des Wahlkreises 10. **19.30 Uhr, Saal Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a**

27. und 28. Januar sowie 3., 4., 10. und 11. Februar. Das Theater Altstetten spielt «Zimmer 12a», ein Lustspiel in zwei Akten. **20 Uhr, Schulhaus Kappeli, Theatersaal, Badenerstrasse 618**

1. Februar. Öffentliche Diskussion: «Spardruck der SRG – Auswirkungen auf das Programm». **19.30 Uhr, UBS-Konferenzgebäude Grüenhof, Nüscherstrasse 9**

3. Februar. Shirin Wälchli spielt Stück auf der leichten Klassik. **14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119**

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Kindertheater

«Vom Mariechäferli, wo gärr e Bassyge worde wär...» Mittwoch, 1. Februar, 15 Uhr, im GZ-Saal. Gespielt von den «Tösstaler Marionetten» für Kinder ab 4 Jahren. 8 Franken für Kinder, 10 für Erwachsene. Reservation unter Telefon 044 276 82 80 ist empfehlenswert.

Malatelier

Jeden Dienstag, 14 bis 18 Uhr im Werkatelier. Eintritt jederzeit möglich, Unkostenbeitrag 5 Franken.

Aktzeichnen

Jeden Mittwoch, 19.15 bis 21.45 Uhr.

Sonntagswerken

In der Holzwerkstatt am Sonntag, 29. Januar, 12 bis 17 Uhr.

Holzwerkstatt und Werkatelier

Der grosse Schnee: bis 8. Februar. Gesucht werden alte Holzschlitten, um sie zu verwandeln. Wer keinen Schlitten hat, kann Masken oder Verkleidungen kreieren für das Schlittenfest vom 8. Februar.

Keramikwerkstatt

Jeden Mittwohabend, 18 bis 22 Uhr.

合氣道
Aikido

Gewaltfreie Selbstverteidigung.
Probelektion gratis – Anfänger werden geduldi eingeführt!
Limmattalstr. 140, 8049 Zürich
079 350 15 66, www.aiki-dojo.ch

GRATIS-HÖRTEST-WOCHE
Montag, 30. Januar – Samstag, 4. Februar 06 – IM ZENTRUM

Hörzentrum Regensdorf
Im Zentrum, 8105 Regensdorf
Zentrumseingang West > UBS > Treppe
Praxisräume im 1. Stock
Tel. 044 840 08 08, Fax 044 840 08 48
info@hoer-regensdorf.ch
www.hoer-regensdorf.ch

Hörzentrum
REGENSDORF
PETER DÄSCHER

- **Gratis Hörtest**
- **Neutrale Beratung**
- **Reparaturservice**
- **Hörgeräteanpassung**
- **pers. Nachbetreuung**

PHONAK
hearing systems



Das feine, winzige
Klangwunder.

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
Sonntag, 29. Januar
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Kreis, Pfrn. Marika Kober
9.50 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfr. A. Plüss
Montag, 30. Januar
19.30 bis 21.30 Uhr: Welche Kirche wollen wir? Zum entstandenen Leitbildentwurf laden wir Mitglieder zu einem Podiumsgespräch ein, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 188, Leitung: Gerhard Gerster, Kommunikationsberater, Theologe
Dienstag, 31. Januar
15.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Stunde des Gemüts, Pfr. Markus Fässler
Mittwoch, 1. Februar
10.00 In der Hauserstiftung: Andacht, Pfr. Matthias Reuter
11.30 Im «Sonnegg» – Café für alle: Mittagessen, Spielmöglichkeit ab 14 Uhr, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstr. 53
20.00 Mittwochabend-Gottesdienst gestaltet durch Gemeindeglieder, danach Beisammensein im Sonnegg
Donnerstag, 2. Februar
18.00 /19.00 Uhr: Ora 56 für 5.- und 6.- Klässler, im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, mit Pfr. Bruno Amatruda
Freitag, 3. Februar
8.30 bis zirka 11 Uhr: Matinée im «Sonnegg», neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung für Präsentationen:

M. Lutz, Telefon 043 311 40 57
19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave», der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen
Samstag, 4. Februar
9.00 bis 11.00 Uhr: Ökumenischer Frauenträff mit Morgenessen: «Die ganze Welt deckt uns den Tisch – Die Macht der Konsumentinnen», Referentin: Wendy Peter, Biobäuerin, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53. Kinderbetreuung auf Anfrage, Anmeldung 3 Tage im Voraus. Unkostenbeitrag Fr. 5.–, Auskunft und Verantwortung: Lotte Maag-Wyss, Telefon 043 311 40 62

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg
Donnerstag, 26. Januar
19.30 Kreuze tonen – für Eltern der Erstkommunionkinder
Freitag, 27. Januar
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
Samstag, 28. Januar
18.00 Heilige Messe
Sonntag, 29. Januar
10.00 Heilige Messe mit Blasiussegen Opfer für Samstag und Sonntag: Caritas-Wochen
Montag, 30. Januar
19.30 Meditativer Kreistanz
19.30 Kreuze tonen
Dienstag, 31. Januar
14.00 Begegnungsnachmittag der Frauengruppe
19.30 Kreuze tonen

Mittwoch, 1. Februar
9.30 Kommunionfeier im Alterswohnheim Riedhof
9.00 bis 12.00 Uhr: Verpacken der Fastenopferunterlagen. Helfer und Helferinnen sind willkommen!
Donnerstag, 2. Februar
8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen, danach Kaffeetreff @ktivi@-Spielnachmittag und Steuerberatung durch Beatrice Wettstein

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker
Hurdäckerstrasse 17
Sonntag, 29. Januar
10.00 Gottesdienst – chumm&lueg! Es sind alli härzlich willkomme!
Dienstag, 31. Januar
9.15 Frauenträff
20.00 Männerträff
Mittwoch, 1. Februar
19.30 Station (sing & pray)

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
Bauherrenstrasse 44
Donnerstag, 26. Januar
14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon
Sonntag, 29. Januar
9.30 Gebetsgemeinschaft
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel gleichzeitig Kinderhort
Freitag, 27. Januar
17.30 Freitagsvesper mit Teilette in der EMK Oerlikon

Limmat-Garage AG
Service/Verkauf aller Marken Opel-Betrieb seit 1969

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)
Telefon 044 272 10 11

www.limmat-garage.ch

Hol-Bring-Service
Pneus Elektro

Ersatzwagen
Carrosserie

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10
**Höngger AertztInnen**
28. Januar Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
Dr. med. F. Jaggi Rütihofstrasse 49 8049 Zürich
Telefon 044 344 49 49

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

**Zahnärztliche Notfälle**
Dr. med. dent. Silvio Grilec
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11
www.grilec.ch

Dienstag, 31. Januar
18.30 Club 148 in der EMK Oerlikon
Donnerstag, 2. Februar
14.00 Missionsverein in der EMK Oerlikon

GR-Wahlen 2006

Politik für die Bürger

Ich werde oft gefragt, wie es der Politik gelingen solle, mehr Arbeitsplätze zu schaffen. Diese Frage zeigt ungewollt das Problem: Die Politik muss keine Arbeitsplätze schaffen, Arbeitsplätze entstehen. Arbeit ist kein Kuchen, der verteilt wird. Die Frage lautet vielmehr, unter welchen Bedingungen entstehen Arbeitsplätze. Und die provokative Antwort der SVP lautet: Arbeitsplätze entstehen dann, wenn der Staat die Menschen nicht daran hindert. Die Forderungen der SVP an die Politik sind seit jeher die gleichen: Handels- und Gewerbefreiheit, Vertragsfreiheit, Redefreiheit und Eigentumsgarantie. Mit einem Wort: Arbeitsplätze entstehen dort, wo die Menschen frei sind und handeln dürfen. Die Politik ist für den Bürger da, nicht umgekehrt. Hans Marolf ist Spitzenkandidat der SVP-Kreispartei 10. Mit Ihrer Stimme wird sich Hans Marolf für eine gedeihliche Entwicklung des Gewerbes, der Handwerker, der Selbständigen und der Fachgeschäfte in Höngg und Wipkingen einsetzen.

Hans Marolf – SVP Liste 2

PR

Handwerk und Gewerbe

Bau

Bau-Unternehmung BAUREP
Umbauten, Kundenarbeiten (z.B. Bad- und Küchenrenovationen), Gerüstbau, Fassadenrenovationen, Aussen-Wärmedämmung.
Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn K. Heusser.
BAUREP AG, ZÜRICH
Tel. 044 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

Maler

adrian schaad
MALER UND TAPEZIERER

Rebstockweg 19 8049 Zürich
Telefon 044 344 20 90
Fax 044 344 20 99

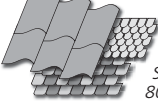
Renovationen
Bau-, Schriften- und Dekorationsmalerei
Tapeziererarbeiten
Fassadenrenovationen
Teppiche, Parkett und Laminat

Energie

**W. greb & sohn**
Haustechnik

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme
Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
Beratung · Planung · Ausführung von A–Z
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277
8049 Zürich
Tel. 044 341 98 80
www.greb.ch

**René Frehner**
Dipl. Dachdeckerpolier
Singlistrasse 9
8049 Zürich
Telefon 044 340 01 76
Fax 044 340 01 84
r.frehner@frehnerdach.ch
www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher Dachdecker-Arbeiten in Ziegel, Schiefer, Eternit und Schindeln

**kneubühler ag malergeschäft**
eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 044 344 50 40

Sanitär

**huwyler huwyler**

Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91
CH-8049 Zürich
Tel. 044 341 11 77
Fax 044 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

**F. Christinger Heizungsanlagen**
Heizkesselauswechslungen
Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich
Tel. 044 341 72 38

Gianni Bandera
Gipsergeschäft

für **Neubauten Umbauten Reparaturen**

8049 Zürich
Ackersteinstrasse 10
Telefon 044 342 16 54

**David Schaub Höngg**
Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 044 341 89 20
Fax 044 341 99 57

Ihr Maleratelier für dekorative Techniken sowie sämtliche Malerarbeiten

Reklame
BESCHRIFTUNGEN REKLAMEGESTALTUNG TEXTILDRUCK DIGITALDRUCK WERBEBANDEN
SALUZ & ATELIER
IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 15 91 saluzatelier@smile.ch

lustvolles baden
wir befreien Sie aus der Nass-Zelle und bauen Ihr neues Traumbad
C.GROB
seit 1870

Haustechnik © 01 2118206
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147
8001 c.grob@bluewin.ch 8049

**Walter Caseri Nachf. R. Caseri**
Sanitäre Anlagen Neubauten Reparatur-Service Umbauten
Winzerstrasse 14
Telefon 044 344 30 00
Fax 044 344 30 01

Für öffentliche und soziale Sicherheit

Damit es für Sie weiterhin in Höngg und Wipkingen stimmt, wählen Sie am 12. Februar die SP mit der Liste 1.

Alle für mehr Wohnqualität im Kreis 10:
Florian Utz, Rolf Kuhn (bisher) und Sandra Tinner.



Nummer 1, Gemeinderatsliste 1
Weitere Informationen auf: www.sp10.ch



Stiftung Zürcher Blutspendedienst SRK



Blut spenden

Dienstag, 31. Januar 2006
16.30 bis 20.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Ackersteinstrasse 190
8049 Zürich

SV Zürich-Höngg
Zürcher Blutspendedienst SRK

TAXI JUNG

01 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

und

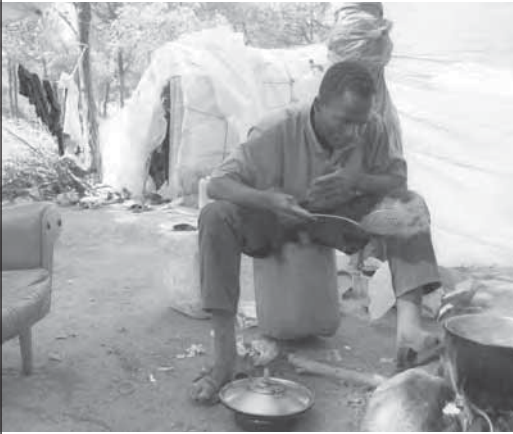
fahren Sie in eine andere Welt – die des JAZZ
zum JAZZ-HAPPENING im Restaurant Jägerhaus am ersten Donnerstag
des Monats, 18'45 und 19'45 Uhr ab Meierhofplatz, Preis Fr. 5.- / Person

Ökumenischer FraueTräff mit Morgenessen

Samstag, 4. Februar, 9 bis 11 Uhr
Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53

Die ganze Welt deckt uns den Tisch –
Die Macht der Konsumentinnen

Wendy Peter, Biobäuerin,
Beauftragte des Bundesrates für Landwirtschaft FAO



Dem Überfluss im Norden steht die Zerstörung der Lebensgrundlagen im Süden gegenüber.

Den Einkaufskorb füllen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, wenn Ökologie und soziale Gerechtigkeit als Kriterien hinzukommen.

Motivierende Beispiele als Handlungsmöglichkeiten für Konsumentinnen.

Für das Vorbereitungsteam
Maya Boecker, Christine Schütterle und Lotte Maag-Wyss
Weitere Informationen bei Lotte Maag-Wyss, Sozialpädagogin,
Telefon 043 311 40 62 oder E-Mail: lotte.maag@zh.ref.ch

Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Kinderbetreuung auf Wunsch, Anmeldung 3 Tage im Voraus

Ein Angebot der Reformierten und Katholischen Kirche

Reformierte Kirchgemeinde Höngg • Katholische Kirche Höngg

in Höngg gerne für Sie da

Elektro



MAROLF & Co. ELEKTROANLAGEN
Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 044 341 17 17

Elektro-Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di–Fr 9.00–11.30 und 14.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr
Montag geschlossen

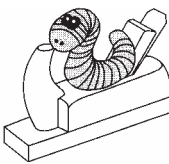
Maurer



RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 044 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Schreinerei



Holzworm 2000
service-schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48
– allgemeine schreinerarbeiten
– unterhalt von küche und türen
– glas- und einbruchreparaturen
– änderung und ergänzung nach wunsch

Garage



Garage
A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch
– Reparaturen – Autoverkauf
– sämtlicher Marken – AVIA-Tankstelle
– Unfallreparaturen Tankomat

Peugeot Spezialist
seit 50 Jahren

Gebäude-Service

POLY - RAPID AG
Gebäude - Service
www.poly-rapid.ch



Profis am Werk

Umzugsreinigung
mit Übergabegarantie
Malerarbeiten
Entsorgung



Zürich Hauptsitz Bauherrenstrasse 50 8049 Zürich Tel: 043 311 31 00
Niederlassung Zug Boarerstrasse 98 6302 Zug Tel: 041 761 86 88
Niederlassung Bülach Schlösslistrasse 1 8180 Bülach Tel: 01 861 13 00

Ofen/Boden



Cheminées, Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich
Telefon 044 341 56 57



**Schreinerei/
Glaserei** Umbauten,
Möbel, Innenausbau,
Einzelanfertigungen
CHRIS BEYER
Gsteigstr. 31, 8049 Zürich
Telefon 044 341 25 55



Jürg Kropf
Zimmerei Schreinerei
Täfer Parkettböden
Treppenbau Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12



RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

Schlosser

Winterzeit
Türschliesser-Zeit

Wir bieten Ihnen einen
kompletten Service für
Haustüren und Schliesser

IHR SCHLOSSER seit 1941

GROB

Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43



Sauberkeit ist unsere Stärke



8049 Zürich
Tel. 043 537 94 52
Mobile 079 611 81 57

Reinigungen aller Art

Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira
saluva@hispeed.ch

Radio/TV



HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

Grundig
Thorus 38-9210
38cm LCD-TV
Flachbildschirm
Tiefe nur 5,7 cm

– TV, Video und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise

DIE UMFRAGE

Sind Sie mit den Quartiertreffs zufrieden?



DANIEL FAUSCH

Ich finde sie eine schöne Idee, aber es ist schwierig, die Leute dort zusammenzubringen, denn wir haben eine gesplattene Gesellschaft. Es braucht verschiedene Räume, wo sich die jeweiligen Gruppen treffen können. Ein Kafi ist nicht sehr sinnvoll, dafür gibt es ja die richtigen Cafés. Ich denke, dass sich durch Quartierfeste die Leute näher kommen. Sinn macht ein Quartiertreff eher für Randgruppen oder sozial schwächere Leute.



SIMONE LARA

Ich kenne nur den Quartiertreff Rütihof, mit dem ich sehr zufrieden bin. Es gibt dort viele Aktivitäten für die kleinen Kinder, und das ist momentan das, was mich anspricht und ich aus eigener Erfahrung kenne. Es gibt einen Raum, das Kafi, das meiner Meinung noch zu wenig bekannt ist und zu wenig genutzt wird, da sollte man vielleicht mehr Propaganda machen. Der Sinn des Quartiertreffs ist die Möglichkeit, die Mütter zu entlasten und ihnen ein Kursangebot zu günstigen Konditionen anzubieten.



ALESSANDRO WALDER

Ich kenne nur den Quartiertreff am Zwielpfatz, den ich vor einem Jahr einmal besucht habe. Damals habe ich Kollegen getroffen, mit denen ich mich dann in einem Raum unterhalten konnte. Gefallen

hat mir dort das Spielangebot. Gefehlt hat mir nichts. Ich denke, dass der Sinn dieses Quartiertreffs ist, mit Leuten zusammenzukommen, Freundschaften zu schliessen und Spass zu haben.

Informative Koordinationssitzung

Am Dienstag vergangener Woche wurde die jährlich stattfindende Koordinationssitzung der Höngger Vereine abgehalten.

Fast alle 60 Vereine sandten einen Vertreter. Organisiert wurde der Anlass vom Quartierverein Höngg in der Seniorenresidenz Im Brühl.

An der Sitzung ging man gemeinsam die Daten der Anlässe durch. Waren zwei ähnliche Veranstaltungen am selben Tag geplant, versuchte man ein Ereignis zu verschieben. Da jedoch die Räume für viele grössere Anlässe bereits im Herbst letzten Jahres reserviert werden mussten, finden auch dieses Jahr einzelne Veranstaltungen am selben Datum statt.

Veranstaltungen direkt eintragen

Einzelne Vereine versuchen aber, ihren Anlass zu verschieben. «Das neue Datum können sie direkt auf der neuen Homepage des Quartiervereins Höngg www.zuerich-hoengg.ch eintragen», teilte Christina Gnägi, Mitglied des Vorstands, mit. Die Veranstaltung wird dann in den Kalender eingetragen. Interessierte finden dort übrigens unter «Veranstaltungen» alle Anlässe der Höngger Vereine.

Der Abend klang mit einem Apéro aus. Schliesslich ist die Kontaktpflege unter den Vereinsverantwortlichen ebenso wichtig wie eine gute Koordination. (scs)

Ein Abend voller Poesie



Am Mittwochabend vergangener Woche präsentierte Barbara Kaiser «Das Lebenskarussell – Gespielte Poesie» im Tertianum im Brühl.

Die Schauspielerin führte mit Gedichten von Erich Kästner, Hermann Hesse, Bertold Brecht und vielen anderen durch wichtige Stationen des Lebens. Während einer Stunde erzählte sie von der Kindheit, der Liebe, der Ehe und dem Alltag. Mal blind verliebt, mal vergnügt tänzelnd, mal traurig und nachdenklich, aber immer mit viel Liebe gab sie die Gedichte der berühmten Poeten zum Besten. So mimte die grazile Frau bei «Im Sommer war» einen mäch-

tigen Mann, «In ein Bistro» erzählte sie mit einem französischem Akzent und beim Gedicht «Ich lebe im Vielleicht» tänzelte sie auf einem imaginären Seil.

Die Zuschauer, welche den Saal bis auf den letzten Platz besetzt hatten, erfreuten sich der künstlerischen Darbietungen sichtlich. Immer wieder beklatschten sie die Aufführung Kaisers. Spätestens als diese als Abschluss drei Zuschauer zu sich holte und ihnen anhand Hesses «Stufen» Kraft wünschte, hatte sie die Herzen aller erobert. Mit ihrem Auftritt hat sie das «Jahr des Humors» im Brühl wunderbar eröffnet. (scs)

Wer will auf Titelseite des «Hönggers»?

Seit knapp zwei Jahren erscheint der «Höngger» in einem neuen Layout. Seither werden auf der Titelseite oder auf der letzten Seite Konzerteintritte, Bücher, Wochenenden, Gutscheine und viele weitere attraktive Preise verlost. Dieses Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit bei der Leserschaft und wird von der Höngger Bevölkerung rege genutzt.

Um den «Höngger» noch attraktiver und quartierbezogener zu gestalten, möchten die Verantwortlichen die Verlosungen in diesem Jahr zu einem möglichst grossen Teil mit attraktiven Produkten und Dienstleistungen von Höngger Geschäften weiterführen.

Wer attraktive Preise wie Einkaufs- oder Restaurantgutscheine, Gutscheine für Wellness-Angebote, CD-Player, Fotoapparate, Mode-Uhren, Saison-Artikel, Wochenendgutscheine oder Ähnliches im Gesamtwert von mindestens 250 Franken zu vergeben hat, meldet sich auf der Redaktion bei Sarah Sidler unter 044 340 17 05 oder via E-Mail unter redaktion@hoengg.ch (scs)

BUCHTIPP

Das gute Leben
Gerald Roscoe



Der Buddhismus fasziniert immer mehr Menschen, auch im Westen. Der Autor dieses Buches lebt seit rund 20 Jahren in Thailand als Buddhist. Er erläutert darin die wichtigsten Grundbegriffe des Buddhismus, gibt Anleitungen für Meditationen und erklärt die wichtigsten Grundbegriffe des Buddhismus.

Wegweiser zur freundlichen Gelassenheit.

Diogenes, 104 Seiten, 21.90 Franken, ISBN-Nr. 3-257-06506-X

KinoBAR wurde aufgelöst

Jahrelang zeigte der Quartiertreff Höngg in einem Abendprogramm Filme. Da dies jedoch finanziell nicht rentierte, ist damit jetzt Schluss.

Vor drei Jahren gründete der Quartiertreff Höngg die KinoBAR, worauf an der Limmattalstrasse 214 monatlich ein Film über die Leinwand flimmerte. Später erweiterte sich das Angebot um das Kinderkino im Quartiertreff Rütihof, und bald darauf folgte das Kinderkino Lumilux der «Lila Villa».

Die KinoBAR trat Cinélibre bei,

(Verband Schweizer Filmclubs nicht gewinnorientierter Kinos) und wurde so zu einem anerkannten Kino. Für jeden öffentlich gezeigten Film musste bei dem Schweizer Verleiher ein teures Vorführrecht eingeholt und bezahlt werden.

Kinobar kann weiterhin genutzt werden

Im Abendprogramm wurden vor allem Filme aus dem europäischen Raum gezeigt, welche mit anfänglich 10 bis 20 Zuschauerinnen und Zuschauern gut besucht waren. Mit der

Zeit blieben die Besucher aus, wodurch die KinoBar zu einem grossen Verlustgeschäft wurde.

Aus diesem Grund ist die KinoBAR per Januar 2006 aufgelöst worden. Es ist aber möglich, in den Räumlichkeiten der ehemaligen KinoBAR einen Film unter Freunden, aus geschäftlichem Anlass oder zu einem bestimmten Thema zu zeigen, wie dies der Claro-Weltladen unter dem diesjährigen Thema Fussball mit dem Claro-Montagskino tut. Das Team des Quartiertreffs bietet für Kinoabende gerne Unterstützung an. (e/scs)

Endspurt Gemeinderatswahlen



Am 21. Januar führten die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten der FDP 10, Gemeinderat Alexander Jäger (mit Hut), zusammen mit den Gemeinderatskandidaten Beat Kocherhans, Daniela Fischer, Tina Weber Hilgarth, Roland Jost, Peter Muggler und Andreas Egli, nochmals Standaktionen in Höngg und Wipkingen durch.

Der abgegebene heisse Punsch sowie die Tirgel mit Sujets aus Zürich führten zu interessanten politischen Gesprächen mit Passanten. Diese staunten nicht schlecht, als ihnen Stadträtin Kathrin Martelli persönlich Red und Antwort stand.

Eingesandter Artikel
von Beat Zürcher, FDP 10



Alle Weine dieser Welt haben wir leider nicht im Angebot, deshalb gibt es bei uns den

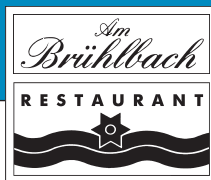
Weinabend

An jedem Montagabend können Sie Ihren Lieblingswein selber mitbringen.

Wir bringen die Flasche auf Idealtemperatur und servieren ihn zum Essen Ihrer Wahl.

Das Ganze selbstverständlich ohne Zapfengeld, da sagen wir nur noch «Zum Wohl»!

Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 044 271 47 50



Mittwoch ab 18.00 Uhr
1. / 8. und 15. Februar 2006

Kalbsleberli flambiert

mit Butterrösti oder Reis
Portion Fr. 33.00
Kleine Portion Fr. 27.60
inkl. Spinatsalat
mit Balsamicodressing
als Vorspeise

Freitag, 3. Februar 2006
Freitag, 3. März 2006
ab 18.00 Uhr

Es darf gemuschelt werden

Spanische Miesmuscheln
Portion Fr. 28.00
Kleine Portion Fr. 24.00
inkl. Crema Catalana

Reservieren Sie jetzt
TERTIANUM Im Brühl
Tel. 044/ 344 43 36
Das öffentliche Restaurant
des Tertianums
(oberhalb Migros Höngg)



Pasta – basta...

Makkaroni, Lasagne, Spaghetti, kombiniert mit Fisch, Fleisch oder Trüffelrahmsauce...

Lassen Sie sich von den Kreationen unserer Küchencrew überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Graswinkelstrasse 54
8302 Kloten
Telefon 044 800 15 15
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

Hans im Glück

Restaurants